



Martel.
Wein genießen.

Château Canon-la-Gaffelière 2023

1er g.c. classé B, St-Emilion AC, bio
Comtes de Neipperg



Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc



2023



Bordeaux



St-Emilion



Hartkäse, Pilz & Pilzspeisen, Rotes Fleisch,
Weichkäse



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach
Ernte); kann an Komplexität und Feinheit
gewinnen



biologisch



13.50 % Vol.



mittelschwerer Wein



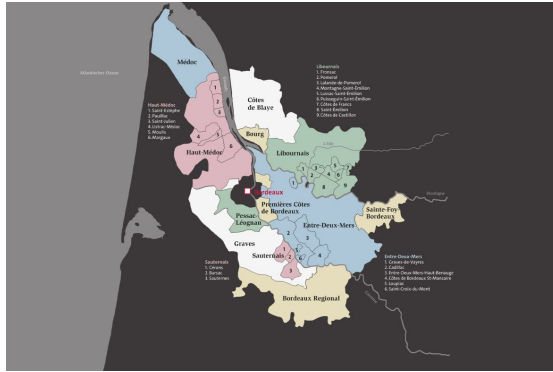
Comtes de Neipperg

Zum Wein

Canon-La-Gaffelière liegt gleich unterhalb des legendären Premier Cru Château Ausone beim Bahnhof von St-Emilion. Seit der souveräne Stephan Neipperg das Weingut Mitte der 80er Jahre übernommen hat, ist die Qualität rasant und kontinuierlich gestiegen. Heute braucht der cru classé keinen Vergleich zu scheuen. Dank vergleichsweise hohem Cabernet-Anteil und brilliantem Merlot zeigt er sich geschmackstief und charaktervoll, jung schon herrlich, aber mit Potential.

Frankreich / Bordeaux / St-Emilion

Winzerportrait Comtes de Neipperg



Stephan Neipperg, Besitzer

Aus diesem Grund

Einordnung

Die aus dem Württembergischen stammende Grafen-Familie von Neipperg, erwarb Anfang der 1970 Jahre die Weingüter Château Canon-La-Gaffelière, Clos de L'Oratoire, La Mondotte und Château Peyraud. Ab 1984 übernahm Stephan Graf von Neipperg die Leitung aller Güter. Zuvor hatte neben Weinbau in Montpellier auch Betriebswirtschaft und politische Wissenschaften in Paris studiert hatte. Er weckte diese Güter aus ihrem Dornröschenschlaf und erreichte international sehr grosse Erfolge.

Bei allen Weinbergen ist die Bewirtschaftung darauf ausgerichtet, das Ökosystem mit dem Ziel zu stärken, die Eingriffe auf ein Minimum zu reduzieren und die Reben optimal reifen zu lassen. Mit sanften Vinifikationsmethoden (Gärung und Mazeration erfolgen in Holztanks) achtet man darauf, die typischen Merkmale eines Jahrgangs präzise herauszuarbeiten. Ausgebaut werden die Weine unterschiedlich lange in Barriques, je nach Wein während 12 – 24 Monaten.

Château Canon-La-Gaffelière ist als „grand cru classé“ klassifiziert. Die Rebberge liegen am Südhang des Hügels von St-Emilion rund um das Schloss, das zugleich auch Stefan Neippergs Wohnsitz ist. Für St-Emilion aussergewöhnlich ist der Sortenbestand mit nur 55% Merlot, dafür aber mit 40% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon. Auf den hier warmen Böden sorgt der höhere Anteil an Cabernet Franc für florale und würzige Geruchsnoten.

«Spitzenqualität dank deutscher Perfektion.»

— Martel über Comtes de Neipperg

Impressionen

